

# Gemeindejournal

Dezember 2009 – März 2010

[www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de)

Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern



Engel unterwegs  
Advent 2009  
bis ÖKT 2010 S. 3

Projekte in Bayern S. 5

Bayern live S. 8

[www.jsb-verein.de](http://www.jsb-verein.de) S. 13

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Engel auf dem Weg“ ist unser Thema für dieses Gemeindejournal. Wir sind auf der Suche, wo Engel unterwegs sind und in welcher Funktion. In der Adventszeit, nach Weihnachten, auf Workshops und Richtung oekumenischen Kirchentag 2010 in München. Wo liegt der Unterschied zwischen den von Menschen gemachten Engeln und den Boten (Engeln) Gottes in der biblischen Überlieferung, das interessiert uns. Wir wünschen Ihnen interessante Lesemomente und hoffentlich finden Sie einige Engel auch in dieser Ausgabe.

Das Redaktionsteam



## Happy Birthday

– Pfrin Christine Kessler feierte  
60. Geburtstag

Christine Kessler ist die erfahrenste Gehörlosenpfarrerin in Bayern. Sie unterrichtet gehörlose und hörgeschädigte Jugendliche in der Realschule, Fachoberschule und dem Berufsbildungswerk in München. Zudem unterstützt sie die Gehörlosengemeinde München-Umland. Die studierte Theologin und Psychologin bekam 1999 für ihre besonderen Verdienste um diese Schulseelsorgearbeit das Bundesverdienstkreuz von dem damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog verliehen. Wir danken ihr für ihr außergewöhnliches Engagement in sensiblen Bereichen der Seelsorge, wie z.B. der Hospizausbildung.

JOACHIM KLENK, LANDESKIRCHLICHER BEAUFTRAGTER  
DIE BAYERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT

## Dank an einen guten Freund



Pastoralreferent Richard **Hurzmeier** (Bild oben) aus Weiden steht nicht mehr als katholischer Gehörlosenseelsorger zur Verfügung. In einem sehr persönlichen und von Dankbarkeit geprägten Brief, hatte Richard Hurzmeier auch uns Evangelischen seine Beweggründe geschildert. Nach 25 Jahren Gehörlosenseelsorge verliert die evangelische Gehörlosenseelsorge einen verlässlichen oekumenischen Partner mit großer Weitsicht und menschlicher Zuwendung. Seine fachlichen Fähigkeiten sind unbestritten, seine menschlichen Stärken wurden stets anerkannt und seine Bescheidenheit immer wieder gewürdigt. Mit Richard Hurzmeier verlässt ein sehr geschätzter Kollege den Gehörlosen- und Hörgeschädigtenbereich. So ziehen wir „Evangelischen“ in Bayern unseren Hut voller Respekt, danken mit einem Augenzwinkern herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm für die neuen beruflichen Aufgaben Gottes reichen Segen. „Danke“ gebärden wird, „Danke für einen wirklich guten Freund“.

IM NAMEN DER EVANG. GEHÖRLOSENSEESLORGE BAYERN  
KIRCHENRAT PFR. JOACHIM KLENK

Unsere Bankverbindung

Kontonummer  
1040219  
EKK Bank  
BLZ 52060410

## Ihre Weihnachts-Spenden helfen

„Was ist wichtig?“ war das Thema eines gebärdensprachlichen Gottesdienstes. Wichtig ist uns, Menschen in Arbeit zu bringen. 2009 ist uns dies mit Ihrer Unterstützung bei drei gehörlosen Menschen gelungen. 2010 wollen wir diese beiden und weitere vier Arbeitsplätze stabilisieren. Ihre Unterstützung ist dabei eine große Hilfe, gerade in dieser schweren Wirtschaftskrise. So können Sie mithelfen aus jedem Euro das Doppelte zu machen. Sie spenden einen Euro und die evangelische Kirche in Bayern legt einen Euro drauf. Spenden Sie 50 Euro, werden 50 Euro drauf gelegt. Mit Ihrer Weihnachtsspende schaffen Sie konkret Arbeitsplätze für gehörlose Menschen in der evang. Gehörlosenseelsorge. Herzlichen Dank.



## Engel auf dem Weg oder: Bücher, Starbucks, Falt-Engel!



Engel auf dem Weg, eine Aktion die in der Adventszeit in Nürnberg beginnt. Ein gemeinsames Projekt mit der Cafe Firmenkette Starbucks 2008 war der Anfang. Damals lernten Starbucks Mitarbeitende in Kursen der Ararat Akademie Deutsche Gebärdensprache. Begeistert von diesen Erfahrungen starteten die Starbucks Mitarbeiter eine Aktion: Sie sammelten über 300 Bücher und übergaben diese als Spende an die evang. Gehörlosenseelsorge. Die Bücher wurden verkauft für oder verschenkt an bedürftige Menschen. Etwa 100 Bücher sind übrig geblieben. Was tun mit den

Büchern? Falten war die Idee: Engel falten aus Bücherseiten, mit einem kleinen Holzkopf, Flügeln und Kleid aus Bücherseiten. Eine Idee war geboren!



### Engel im Weg!

Falten alleine, das wäre zu wenig. Engel auf den Wegen oder besser im Weg – das wäre eine interessante Aktion. So sollen in der Adventszeit in Nürnberg an unterschiedlichen Orten unsere Bücher-Falt-Engel aufgehängt, auf den Boden gelegt, an Straßenlaternen gebunden und an Scheibenwischer befestigt werden. Ein Team junger Menschen mit Unterstützung der Theologiestudentin Simone Albert (siehe Bild links) wird dann beobachten, was passiert. Werden Menschen stehen bleiben und staunen? Werden sie auf die Engel treten oder vorbei gehen? Werden Passanten sich freuen oder ärgern? Wie reagieren Menschen, wenn ihnen im Jahr 2009, Engel begegnen?

### Engel gehen auf Wanderschaft!

Nach der Adventsaktion werden sich die Engel auf Wanderschaft begeben zu Gottesdiensten, zu Veranstaltungen, zu einzelnen Menschen und zum Kirchentag in München. Die Engel werden dabei von Mitarbeitenden begleitet und auch dort die Reaktionen beobachten. In den Gehörlosengemeinden wird 2010 gemeinsam über die biblische Funktion der Engel als Boten diskutiert. Welche Bedeutung haben die Engel in der Bibel für Menschen wie Maria, Josef, die Hirten, Hagar und andere? Die Falt-Engel sollen anregen, genau darüber gemeinsam nachzudenken.

SIMONE ALBERT & JOACHIM KLENK





Bild oben: Jugendfreizeit in Schweden

Tipp für Weihnachtswunschzettel:

## Schweden-Tour 2010!

An alle Ex-Konfis und alle anderen Jugendlichen ab 14 Jahre, aufgepasst: Im Jahr 2010 wird es wieder eine Jugendfreizeit in Schweden geben. Eine Woche in einem Haus oder auf einem Zeltplatz wohnen, Gemeinschaft erleben und schwedische Kultur kennenlernen und anschließend in der zweiten Woche mit dem Kanu auf einsamen Seen unterwegs sein, zelten in freier Natur und Elche beobachten. Voraussichtlicher Termin: 5. bis 18. August 2010. Kosten: Zwischen 400 und 450 Euro, genauere Infos ab Mitte Dezember .

ERIKA BURKHARDT, JUGEND@EGG-BAYERN.DE

## Kindergruppen in Nürnberg

Die Nürnberger Kindergruppen freuen sich über großen Zuwachs. Die „Himmelhüpfer“ z. B. starteten mit 18 Kindern in die neue Saison. Das Programm der nächsten Monate werden unter anderem eine Adventsfeier mit Überraschungsgast, ein Schneemannbauwettbewerb, eine spezielle Faschingsfeier und coole Ausflüge sein.

LINA FINK



Bild oben: Kindergruppen  
Bild unten: Kinderfreizeit

## Kinderübernachtung

Wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr im Sommer wieder eine große Kinderübernachtung. Ende Juni trafen sich ca. 15 Kinder bereits am Nachmittag zum gemeinsamen Spielen und Essen. Mit einem Gute-Nacht-Film endete der Abend und alle suchten sich einen schönen Schlafplatz mit Luftmatratze und Schlafsack.

ERIKA BURKHARDT

## Kinderfreizeit 2009

Die Sommerferien 2009 waren für 27 Kinder voller Erlebnisse: Eine ganze Woche im Zelt schlafen, mit anderen Kinder zusammen spielen, leckeres Essen, einkaufen im selbstgebauten Zeltplatz-Kiosk, basteln, 1 Tag im Freizeitland Geiselwind – so oft Achterbahn fahren wie man will – und 1 Tag von einem Clown jonglieren und andere Kunststücke lernen. Zum Glück war schönes Wetter, nur in der letzten Nacht regnete es und einige Kinder wachten plötzlich in einem nassen Schlafsack auf. Die neun ehrenamtlichen Mitarbeitenden kümmerten sich darum, dass immer Programm, Unterhaltung, Spaß, gute Laune und vor allem genügend zu essen vorhanden war. Die nächste große Kinderfreizeit wird im Sommer 2011 angeboten.

ERIKA BURKHARDT & TEAM KINDERFREIZEIT



## Kindergottesdienst in Nürnberg



An Erntedank feierten wir wieder gemeinsam einen Kindergottesdienst in Nürnberg. Während die „Erwachsenen“ in der Egdiengemeinde beim ökumenischen Erntedankgottesdienst blieben, zogen die Kinder mit Mitarbeitern und der neuen Kindergottesdienstkerze ins Gemeindehaus. Dort sahen und hörten wir eine biblische Geschichte, spielten zusammen und schmeckten und fühlten verschiedene Erntegaben. Wir sagten/gebärdeten „Danke Gott“ für all die tollen Dinge, die wir zum Leben haben. Den nächsten Kindergottesdienst feiern wir am 4. Advent (20. Dezember), alle Kinder ab 5 Jahre sind herzlich dazu eingeladen.

KiGoTEAM

## Neue Generation von Gehörlosenpfarrer/innen

Die bayerische Landeskirche bildet von 2009 bis



2011 gezielt eine Gruppe von 5 Pfarrer/innen zu Gehörlosenpfarrer/innen aus: Stefan Berner (Dekanat Ingolstadt), Barbara Nicol (Dekanat Aschaffenburg), Heidrun Bock (Dekanat Sulzbach-Rosenberg), Anke Bertholdt (Dekanat Gräfenberg) und Sonja Simonsen (Dekanat Kronach). Ein Teil dieser Pfarrer/innen wird nebenamtlich tätig sein, ein

Teil des Kurses wird auf eine hauptamtliche Tätigkeit vorbereitet. Die Ausbildung hat die kirchliche ARARAT AKADEMIE in Nürnberg übernommen. Die ARARAT AKADEMIE ist inzwischen ein stark gebuchter Spezialist für den religiösen Bereich. Die neuen Gehörlosenpfarrer/innen werden zu 70% von gehörlosen und hörgeschädigten Referenten und Referentinnen ausgebildet.

ARARAT AKADEMIE

## Was ist BIBELSCHATZ?

BIBELSCHATZ nennen sich Gruppen in den Gehörlosengemeinden, die sich intensiv mit biblischen Geschichten beschäftigen. Der Schatz in den Geschichten soll entdeckt und gehoben werden. Denn in jeder Geschichte steckt eine wichtige Botschaft für uns Christen. Immer mehr Menschen nehmen an Bibelschatz-Treffen teil.

Im Sommer 2009 wurde ein BIBELSCHATZ Kurs über die Homepage [www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de) angeboten. Im Jahr 2010 sollen erstmals gebärdensprachliche Kurzfilme auf der Homepage der ev. Gehörlosenseelsorge abrufbar sein.

TEAM BIBELSCHATZ



## Hospizkurs für Ehrenamtliche

Wie in den vergangenen Jahren gebe ich Ihnen das Datum und das Thema des nächsten Seminars für Gehörlose oder Hörende mit Gebärdensprachkompetenz im Jahr 2010 bekannt, damit Sie sich den Termin frühzeitig vormerken können. Sie werden aber wie immer von mir noch eine genaue

Einladung mit allen Informationen drei Monate vor dem Seminar bekommen.

**Der Termin ist der 24.-25. April 2010, jeweils von 10 – 17 Uhr.**

**Das Thema heißt:**

**Trauerwege – Hilfreiche Rituale und tragfähige Kommunikation**

CHRISTINE KESSLER, GEHÖRLOSENPFARRERIN



## Einladung zum 2. Ökumenischen Kirchentag

Liebe Leser,  
mein Name ist Peter Fiebig, ich bin Vertrauensmann in der GL-Gemeinde München und Umland. 2007 war ich auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Köln – ich bin immer noch begeistert! Und im nächsten Jahr möchte ich Sie alle herzlich nach München einladen. Hier ist vom 12.-16. Mai 2010 der 2. Ökumenischer Kirchentag (abgekürzt ÖKT).

Evangelische und katholische Christen wollen dort Gott suchen, ihn loben und gemeinsam feiern. Dieses Mal heißt das Motto „Damit Ihr Hoffnung habt“. Wir wollen viele interessante Veranstaltungen für gehörlose und hörgeschädigte Menschen anbieten. Wenn Sie kommen wollen, können Sie sich informieren bei Ihrem Gehörlosenseelsorger, Ihrer Gehörlosenseelsorgerin oder im Internet [www.dafeg.de](http://www.dafeg.de) oder [www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de).



Aber bis Mai dauert es noch lange. Bis dahin laden wir Sie zu Workshops vor dem ÖKT ein. Wir bereiten uns auf das Thema Hoffnung vor:

### Bilinguales Theater

für junge Menschen (15-25 Jahre)  
vom 26.-28. März 2010 am Ammersee

### Gebärdenspoesie

16.-18. April 2010 in München  
mit Jürgen Endress und Georg Bjerkli (Norwegen)

### Gebärdenchor

für Gebärdenchöre und Einzelpersonen  
vom 11.-14. März 2010 im Bildungszentrum Hesselberg (Bayern)  
Informationen unter [www.dafeg.de](http://www.dafeg.de), [www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de) oder bei Gabi Schurig  
[kirchentag@egg-bayern.de](mailto:kirchentag@egg-bayern.de)

*Abschlussgottesdienst  
auf den Pollerwiesen  
beim Deutschen Evangelischen  
Kirchentag in  
Köln 2007*

Wir können auf dem großen Kirchentag ein kleines Stück Gehörlosenkultur sichtbar machen und mit Gebärdensliedern, Theaterstücken und Gehörlosengottesdiensten voneinander lernen und miteinander feiern. Ich freue mich, viele von Euch und Ihnen in München zu treffen.

Herzliche Grüße,  
Euer/Ihr Peter Fiebig

**Donnerstag bis Samstag  
Shuttlebus Nürnberg-München und  
zurück**

**Abfahrt ca. 6.30 Uhr Langwasser  
Süd  
Rückkehr in Nürnberg ca. 21 Uhr  
Anmeldung über Fax 0911-2141322  
oder Mail [buer@egg-bayern.de](mailto:buer@egg-bayern.de)**



Foto: DEKT 2009 in Bremen

## Familien im Blick – wir informieren Sie gerne

### Gut und sinnvoll: Bayerisches Landeserziehungsgeld

Seit dem 1. Januar 2007 bekommen Eltern für ein neugeborenes Kind Elterngeld, wenn ein Elternteil 12 Monate zuhause bleibt. Bleiben beide Elternteile zuhause, zusammen oder aufgeteilt, so bekommen sie 14 Monate Elterngeld.

Das Elterngeld entspricht 67 % des letzten Einkommens, mindestens aber 300 Euro.

Nach einem Jahr Elterngeld können Eltern mit geringem Einkommen Landeserziehungsgeld beantragen. Den Antrag kann man am **Zentrum Bayern Familie und Soziales** stellen.

Das Landeserziehungsgeld kann frühestens ab dem 13. Lebensmonat des Kindes gezahlt werden und erst dann, wenn das Elterngeld endet. Den Antrag stellen können die Eltern schon mit Beginn des neunten Lebensmonat des Kindes. Das Bayerische Landeserziehungsgeld ist eine Anschlussleistung an das Elterngeld.

Genauere Informationen können Sie gerne bei uns erhalten oder auf unserer Homepage finden

### Zusätzliche Finanzielle Hilfen bei Schwangerenberatungsstellen

Bei Beratungsstellen für Schwangere können in einem umfassenden Beratungsgespräch auch Anträge auf finanzielle Hilfen gestellt werden.

**Voraussetzung** ist ein geringes Familieneinkommen. Diese finanzielle Hilfe kommt aus dem Bayerischen Spendengeld und kann für das erste und zweite Lebensjahr des Kindes beantragt werden. Übrigens: Dolmetschleistungen bei Beratungsgesprächen können immer erbeten werden.

### ARGE unterstützt auch Babys

Hartz IV-Empfänger können bei der zuständigen ARGE einen Antrag auf Schwangerenbekleidung und Erstausrüstung für das Baby stellen. Diese Leistungen sind freiwillig, werden jedoch meist genehmigt.

### Wer zahlt Gebärdensprachdolmetscher bei Elternabenden und Elterngespräch?

Die Kosten für Elternabende übernimmt der Bezirk Mittelfranken, Ansbach. Hierzu muss vorher ein Antrag gestellt werden. Dieser Antrag kann über die Dolmetschervermittlungszentrale gestellt werden. Die Dolmetscher-Vermittlungszentrale braucht dafür den Namen des Antragstellers, das Einsatzdatum, den Grund, die Adresse wo das Elterngespräch stattfindet, Namen des Kindes, Geburtsdatum des Kindes und eine Kopie des Schwerbehindertenausweis.

Die Beratungszeiten sind Montag 15-18 Uhr und Dienstag 9-12 Uhr  
**Café Ararat – dienstags**

Katina **Geißler** berät  
Klienten mit den  
Anfangsbuchstaben A-M

Susanne **Böhm**  
Klienten von N-Z

Die Beratung von beiden Sozialpädagoginnen erfolgt in Gebärdensprache.  
Außerhalb der Sprechzeiten bitte immer Termine vereinbaren



Fotos Katina Geißler, Susanne Böhm



**Porta Praetoria in Regensburg**

Bei schönstem Wetter wanderten wir zwei Stunden durch die Altstadt zum Dom, zum alten römischen Stadttor Porta Praetoria, zur Steinernen Brücke, zum Rathaus bis zur traditionellen Gaststätte Kneitinger. Dort trafen wir die Gruppe der EGG München. Nach einem gemeinsamen Essen feierten wir eine Andacht in der Neupfarrkirche, die von Pfarrerin Wolf aus München und mir geleitet wurde. Der Würzburger Gebärdenchor gebärdete festlich. Aus Nürnberg und der Region Regensburg waren ebenfalls einige gehörlose Christen gekommen.

STEFAN WURTH, GEHÖRLOSENSELSORGER



**In Feuchtwangen tut sich was**

Gehörlose Familien schließen sich zusammen und treffen sich zu gemeinsamen Veranstaltungen, auch zu Gottesdiensten. Das Dekanat Feuchtwangen unterstützt in sehr großzügiger Weise. 2009 wurde mit der Teilnahme am Feuchtwanger Dekanatsfest offiziell begonnen, im Dezember und März folgen Gottesdienste, im Frühsommer ein Workshop und im Sommer ein Treffen bei einem gebärdensprachlich übersetzten Theaterstück bei den Kreuzgangspielen.

JOACHIM KLENK & MICHAEL PERLEFEIN



**Einschließen und genießen – ein ganz besonderer**

12 gehörlose Gemeindeglieder verbrachten einen Abend bei guten Büchern und einem herrlichen Bücherschließen und genießen. Wir konnten nach Herzenslust anschauen, darin lesen und z.B. mit den vielen



ganze Vorken bewickelte Gespräch Zufall auch e da, die digtes k ganz ü dieser B ANGELIKA GEHÖRLO



### Mirijam in Schweinfurt

Mirijam war Gast in einem Gottesdienst der Gehörlosengemeinde Schweinfurt. Diakonin Ebert –Kühling erzählte die Geschichte von Mirijam anschaulich mit Gebärden. Mirijam ist ein schöner Name, ein biblischer Name. In der Bibel wird Mirjam als Schwester von Aaron und später auch von Mose bezeichnet. Sie soll nach der Flucht der Israeliten durch das Schilfmeer ein Lied angestimmt haben: „Singt Gott, denn er stürzt Ross und Reiter ins Meer!“ Gemeint waren die Soldaten der Ägypter.



Nach dem Gottesdienst wurde diese Geschichte diskutiert und gemeinsam nachgedacht, warum Mirijam auch für unser eben heute so wichtig ist.

DIAKONIN SABINE EBERT-KÜHLING, GEHÖRLOSENSELSORGERIN

### Regensburger Regenbogenfarben

Seit November 2008 finden in Regensburg wieder Gottesdienste statt. Ein erster Schritt ist gemacht! Etwas Besonderes war die Taufe von Valentina Wiesner unter dem Thema „Regenbogen“. Frau Wiesners Taufspruch heißt: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir!“ Gemeinsam mit Pfarrer Müller von der hörenden Gemeinde feierten wir die erste Erwachsenentaufe in der Gehörlosengemeinde Regensburg. Alle, gehörlose und hörende Besucher, waren begeistert. Im Sommer feierten wir zudem einen Gottesdienst zum Thema: Senfkorn. Gemeinsam gestalteten wir im Gottesdienst eine kleine Senfkornpflanze, die wachsen und größer werden möge – genau wie unsere Gemeinde. Im nächsten Frühjahr – nach meiner Babypause – gehen wir die nächsten gemeinsamen Schritte. Ich freue mich, Sie alle wieder bei den Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten zu treffen und mit Ihnen zu gebärden!

DAGMAR RICHTER, GEHÖRLOSENSELSORGERIN



### er Abend

einen schönen  
ffet - eben: ein-  
slust alle Bücher  
Bildbändern die  
Welt in Gedan-  
reisen. Es ent-  
en sich gute  
che und wie der  
es wollte, war  
ine junge Frau  
ein hörgeschä-  
Kind hat. Sie war  
überwältigt von  
Begegnung.

HOMMEL,  
SENSELSORGERIN



### München feiert, feiert, feiert

Unsere Gemeinde ist wie ein Schiff und jeder hat seinen Platz. So war das Motto des großen Familiengottesdienstes der Gehörlosengemeinde und der hörenden Gemeinde der Passionskirche in München. Wir haben gemeinsam einen Gottesdienst vorberei-

tet und jeder hatte seinen Platz. Mit Gebärden und Worten, mit Liedern und Gebärdenpoesie, mit Theater und Aktionen haben wir im Gottesdienst viel erfahren und auch viel Spaß gehabt. Jeder konnte in einem großen Schiff sein Papiermännchen hinkleben, eben da, wo er sich wohl fühlt. Ein Clown machte mit den Kindern ein tolles Programm und dabei war es ganz egal, ob man aus der hörenden oder gehörlosen Gemeinde kommt.

CORNELIA WOLF, GEHÖRLOSENPFARERRIN

Gn\* = anschließend Gemein-  
denachmittag

### Amberg – Umland

Bitte besuchen Sie den Gottesdienste in Nürnberg

### Aschaffenburg – Umland

Gottesdienste und Andachten in der Thomaskirche  
Im Dezember kein Gottesdienst

Sonntag, 31. Januar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Im Februar und März keine Gottesdienste

### Augsburg – Umland

Gottesdienste in der St. Anna-Kirche  
Sonntag, 20. Dezember, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 24. Januar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 28. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 28. März, 14 Uhr, anschl. Gn\*

### Bamberg – Umland

Gottesdienste in der Philippuskirche  
Sonntag, 13. Dezember, 14 Uhr **ohne** Gn\*  
Sonntag, 10. Januar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 14. Februar, 14 Uhr mit Abendmahl  
anschl. Gn\*  
Sonntag, 14. März, 14 Uhr, anschl. Gn\*

### Bayreuth – Umland

Gottesdienste in der Christuskirche  
**Samstag**, 12. Dezember, 14 Uhr, Ökum., anschl. Gn\*  
Sonntag, 31. Januar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Im Februar kein Gottesdienst  
Sonntag, 28. März, 14 Uhr, anschl. Gn\*

### Coburg – Umland

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche,  
Heimatring 52  
Samstag, 12. Dezember 13.30 Uhr, ohne Gn\*,  
anschl. Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins  
Im Januar kein Gottesdienst  
Sonntag, 21. Februar, 14 Uhr, mit Hl. Abendmahl,  
anschl. Gn\*  
Im März kein Gottesdienst

### Erlangen – Umland

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal  
Im Dezember, Januar und Februar keine Gottesdienste  
Sonntag, 7. März, 14 Uhr, mit Hl. Abendmahl

### Feuchtwangen – Umland

Gottesdienste im Gemeindehaus bei Stiftskirche  
Sonntag, 6. Dezember, 14.30 Uhr, anschl. Gn\*  
Im Januar und Februar keine Gottesdienste

### Hof – Umland

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz  
Samstag, 5. Dezember, **13.00 Uhr**  
Im Januar und Februar keine Gottesdienste

### Kulmbach – Umland

Gottesdienste in der Nikolaikirche  
Sonntag, 20. Dezember, 14.00 Uhr mit Hl. Abend-  
mahl, anschl. Gn\*  
Sonntag, 24. Januar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 7. Februar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*  
Im März kein Gottesdienst

### Marktoberdorf – Umland

Gottesdienste in der evang. Kirche Marktoberdorf,  
Bahnhofstr. 25  
Samstag, 12. Dezember, 14 Uhr, Weihnachtsfeier  
Im Januar kein Gottesdienst  
Samstag, 13. Februar, 14 Uhr Wortgottesdienst  
Freitag, 5. März, 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen  
Samstag, 6. März, 14 Uhr

### Veranstaltungen/ Gruppen

*Frauenturnen* ist immer montags von 19 – 20 Uhr  
in der Dreifachturnhalle in Marktoberdorf  
Samstag, 16. Januar, 14 Uhr erstes Treff im neuen  
Jahr  
Samstag, 13. Februar, 14 Uhr Faschingsfeier mit  
Kaffee, Kuchen & Weißwurstessen  
Sonntag, 28. Februar, Ökumenischer Besinnungs-  
tag in Memmingen

### München – Umland

Gottesdienste in der Passionskirche, Tölzerstr. 17  
Sonntag, 20. Dezember, 14 Uhr Vorweihnacht-  
licher Familiengottesdienst, anschl. Gn\* mit  
Adventsfeier  
Donnerstag, 24. Dezember, 17.30 Uhr Weihnacht-  
gottesdienst mit der hörenden Gemeinde der  
Passionskirche  
Sonntag, 17. Januar, 14 Uhr mit Abendmahl,  
anschl. Gn\*  
Sonntag, 21. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*  
Sonntag, 21. März, 14 Uhr Jubelkonfirmanden mit  
Abendmahl, anschl. Gn\*

### Veranstaltungen/ Gruppen

**Kirchenlöwen:** (Kindergruppe für Kinder zwischen  
6 und 11 Jahren)  
Treffpunkt: 13.00 Uhr Gehörlosenschule Laim  
Immer Freitags: 18. Dezember, 22. Januar,  
12. Februar, 19. März  
Rückfragen bitte bei Cornelia Wolf

### Gebärdenorchor:

Kontakt über M. Winter  
Fax: 089 6906679 und  
H. Bath Fax: 089 7851404  
Für Gebärdenchore und Einzelpersonen vom  
11.–14. März 2010 im Bildungszentrum Hesselberg  
(Bayern)

**Bilinguales Theater** für jungen Menschen (15–25 Jahre) vom 26.–28. März 2010 am Ammersee

**Bibeltreff:** Alle zwei Wochen treffen wir uns ab 18.00 Uhr in den Räumen der Blütenburgerstr. 71, 2. Stock und reden über die Bibel, über Gott und viele Themen der Welt. Es wird offen diskutiert und jeder ist willkommen.

Rückfragen bitte bei Cornelia Wolf

**Besuchdienst:** Gehörlose Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter treffen sich alle vier bis sechs Wochen zu Fortbildungen und Gesprächen.

Bei Interesse bitte melden bei Anne Bouwmeester  
Fax: 089 704823

#### Neustadt / Aisch – Umland

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch

Sonntag, 12. Dezember, 14 Uhr Andacht und Weihnachtsfeier

Sonntag, 10. Januar, 14 Uhr, anschl. Versammlung  
Im Februar kein Gottesdienst

Sonntag, 14. März, 14 Uhr, anschl. Versammlung

#### Nürnberg/Fürth und Umland

St. Egidien am Egidienplatz:

Gemeindehaus, Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
Mittwoch, 16. Dezember, 17 Uhr Gebärdensprachliche Andacht in der Lorenzkirche

Sonntag, 20. Dezember, 14 Uhr ALL Inklusiv Gottesdienst mit

dem großen Gebärdchor und dem Nürnberger Gospelchor, anschl. Adventlicher Glühwein und Basar

Im Januar kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Februar, 14 Uhr, anschl. Gn\*

Freitag, 5. März, 18.00 Uhr, Weltgebetstag

#### Veranstaltungen/ Gruppen

**Seniorenclub:** Immer Montags, 14 – 16 Uhr

7. Dezember, 11. Januar, 8. Februar, 8. März

Offener Seniorennachmittag: mittwochs, 14 – 17 Uhr

**Frauentreff Rut:** Donnerstags, 18 – 20 Uhr

10. Dezember, 14. + 28. Januar, 11. + 25. Februar,

Freitag, 5. Februar 18 Uhr Weltgebetstag, 18. März

**Mini-Club „Kirchenmäuse“** 0 – 2 Jahre:

Donnerstags, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

10. Dezember, 28. Januar, 25. Februar, März kein Treffen

**Mini-Club „Wok“** 2 – 5 Jahre:

Freitags, 14 – 16 Uhr

11. Dezember, 29. Januar, 26. Februar, März kein Treffen

#### NEU: Familientreff mit Miniclub:

Samstags, 14 – 16 Uhr

23. Januar, 13. Februar

**Bewegungsgruppe „Mirijam“:** montags, 14 – 16 Uhr

14. Dezember, 18. Januar, 1. + 22. Februar, 15. +

29. März

**Himmelhüpfer** 6 – 10 Jahre

freitags, 14 – 16 Uhr

4. Dezember zusammen mit Rumpelwichte,

15. Januar, 5. Februar zusammen mit Rumpelwichte, 12. März

**Rumpelwichte** 11 – 14 Jahre

Immer Freitags, 14 – 16 Uhr

4. Dezember zusammen mit Himmelhüpfer,

22. Januar, 5. Februar zusammen mit Himmelhüpfer, 19. März

**Jugendtreff:** Ökumenisches Treffen für

Jugendliche ab 14 Jahre: Jeweils freitags 18 bis ca. 20.30 Uhr:

4. Dezember, 29. Januar, 12. Februar., 19. März

**Männergruppe „Bileam“:** 24. Februar 18 – 20 Uhr

Termine intern vereinbart

**„Trockene“:** nach Vereinbarung, K. Geißler und S. Böhm

**Begegnung – Café Ararat:**

jeden Dienstag 10 – 13 Uhr

**Gruppe Elarips:**

immer Dienstag von 9.15 – 10.15 Uhr

**Gebärdchor:** 24. Januar und 16. Februar jeweils von 10 – 12 Uhr

#### Regensburg – Umland

Gottesdienste in der St. Markus – Kirche

Von Dezember bis März keine Gottesdienste wegen Babypause

#### Schweinfurt – Umland

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche

Samstag, 19. Dezember, 14.00 Uhr anschl. Gn\*

Samstag, 23. Januar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*

Samstag, 27. Februar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*

Samstag, 20. März, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*

#### Würzburg – Umland

Gottesdienste in der Deutschhauskirche

Samstag, 24. Dezember, 13.00 Uhr ohne Kaffeetrinken

Samstag, 16. Januar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*

Samstag, 13. Februar, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*

Samstag, 12. März, 14.00 Uhr, anschl. Gn\*

#### Sozialberatung

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Katina Geißler, Susanne Böhm

Fax: 0911-214-1322

#### Familien-, Lebens- und Eheberatung

nach Vereinbarung

Joachim Klensk,

Fax: 0911-214-1322

#### Gehörlosen – Aids – Beratung Mittelfranken

der Stadtmission Nürnberg e.V.

in Kooperation mit der evang.

Gehörlosenseelsorge,

Rieterstr. 23, 90419 Nürnberg

Rosa Reinhardt nach Vereinbarung

Fax: 0911 3225022

BiFo: 0911 3225024

E-Mail: gl\_aidsberatung\_nbg@yahoo.de

tagsüber in der Gehörlosenseelsorge.

Fax: 0911 214-1322

Bildtelefon: 0911 214-1311

## Ab 10 Euro pro Jahr dabei – Mitglied werden im Verein JSB e.V. – willkommen!

In der Gemeinschaft liegt die Kraft. Diese Erfahrung macht auch der Verein JSB e.V. Je mehr Mitglieder desto mehr Durchsetzungskraft. Der Verein JSB e.V. ist der Förderverein der evangelischen Gehörlosengemeinden in Bayern. Voraussichtlich wird Ende 2009 das 150. Mitglied begrüßt werden, denn der Verein wächst jährlich um 7-10%. Warum aber Mitglied werden? Was macht der Verein JSB e.V.? Informieren Sie sich unter [www.verein-jsb.de](http://www.verein-jsb.de)



Foto oben: Lena Hartung,  
diplomierte Gebärdensprachdolmetscherin

Bild unten: Christiane Hermann (li.)  
und Carina Ritzrau (re.)



## JSB e.V. setzt Kostenübernahme für Gebärdensprachdolmetscherin durch

Lena Hartung wurde dringend von der Dolmetschervermittlung zu einem kleinen Krankenhaus im Raum Nürnberg gerufen. Notfall, Unterzucker einer diabeteskranken gehörlosen Frau. In kürzester Zeit war unsere Gebärdensprachdolmetscherin vor Ort, dolmetschte und stellte eine Rechnung. Das Krankenhaus lehnte die Rechnungsübernahme ab, wollte nur 50% - ca. 100 Euro - bezahlen. Geduldig wurde dem Krankenhaus die Gesetzeslage erklärt und auf die besondere Situation eines Notfalls hingewiesen. Reaktion: Keine Kostenübernahme. Erst die Erwägung rechtlicher Schritte ließ die Krankenhausverwaltung verstehen, einige Tage später war das Geld überweisen. Muss das sein? Wir meinen nein und melden diesen und andere Fälle an das Gehörlosen-Institut Bayern (GIB).

JSB e.V.

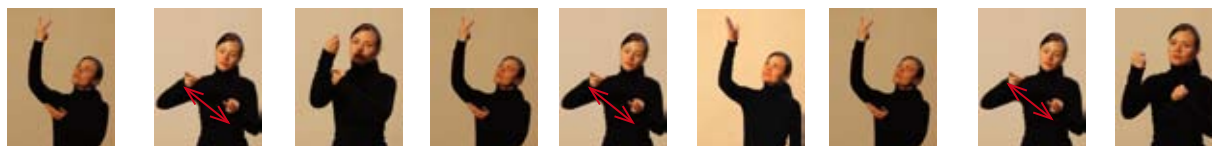
## Werksstudenten unterstützen Ararat Shop

Zwei bekannte junge Damen unterstützen den Ararat Shop bis Juni 2010. Carina Ritzrau wird sich auf die Einführung des Online-Shoppings und auf das Preismarketing konzentrieren. Christiane Hermann wird sich mit kreativen Ideen und der Umsetzung von neuer Produktgestaltung einbringen.

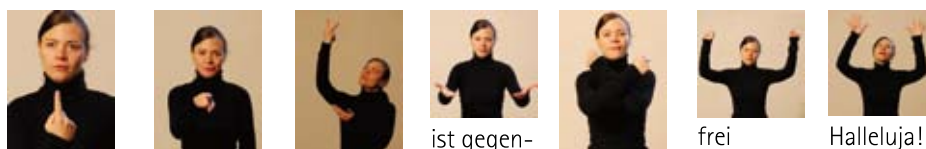
## Praktika – sinnvoll und notwendig

Der Verein JSB e.V. unterstützt alle Praktikanten in der ev. Gehörlosenseelsorge. Ohne diese Unterstützung – z.B. der Gebärden Coachings – könnte die ev. Gehörlosenseelsorge keine Praktikantenplätze anbieten. 2009 wurde das Praktikum von einer Theologiestudentin, einer Hauptschülerin, zwei angehenden Gebärden-sprachdolmetscherinnen, einer FOS Schülerin und einer Wirtschaftsstudentin gefördert. Für 2010 werden Gelder für ein Praktikum von zwei Theologiestudierenden, einer Gebärden-sprachdolmetscherin, zwei Haupt-schülern/innen und einer Wirtschaftsstudentin zur Verfügung gestellt.

## Gebärdenlied: Gott ist Hoffnung



Gott ist meine Hoffnung Gott ist meine Zukunft Gott ist meine Stärke



Ich bin nicht allein, du bist nicht allein Gott ist gegenwärtig. Er macht uns frei Halleluja!

Gott ist meine Hoffnung,  
Gott ist meine Zukunft,  
Gott ist meine Stärke.  
Ich bin nicht allein,  
du bist nicht allein.  
Gott ist gegenwärtig.  
Er macht uns frei.  
Halleluja!

### Kontakte

Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern  
Egidienplatz 33,  
90403 Nürnberg  
Zentralanruf: 0911 214-1301  
Zentral-Fax: 0911 214-1322  
Zentral-Bifon: 0911 214-1312  
E-Mail: buero@egg-bayern.de  
Internet www.egg-bayern.de

**Pfr. Joachim Klenk** Tel: 0911 214-1303

E-Mail: joachim.klenk@egg-bayern.de

**Yasmine Kreß**, Tel: 0911 214-1301

E-Mail: buero@egg-bayern.de

**Sarah Herberich**

E-Mail: ausbildung-buero@egg-bayern.de

**Erika Burkhardt**, Tel: 0911 214-1315

E-Mail: erika.burkhardt@egg-bayern.de oder  
jugend@egg-bayern.de

**Lina Fink**

E-mail: fsj-jugend@egg-bayern.de

**Rosa Reinhardt** Bifo: 0911 214-1311

E-Mail: finanzen@egg-bayern.de

oder ararat-shop@egg-bayern.de

**Claudia Stöckl**

E-Mail: claudia.stoeckl@egg-bayern.de

**Rainer Klemm**

E-Mail: rainer.klemm@egg-bayern.de

Rainer Töpel

E-Mail: rainer.töpel@egg-bayern.de

**Katina Geißler**

Tel: 0911 214-1314, Bifon: 0911 214-1350

E-Mail: sozial1@egg-bayern.de

**Susanne Böhm** Tel: 0911 214-1313

E-Mail: sozial2@egg-bayern.de

**Heidi Schulz** Bifon: 0911 214-1312,

E-Mail: bayern@egg-bayern.de

**Brigitte Schmidt**

E-Mail: brigitte.schmidt@egg-bayern.de

**Andrea Schwarz**

E-Mail: ararat-akademie@egg-bayern.de oder

Schwarzandrea@gmx.de

**Lena Hartung**

E-Mail: lena.hartung@egg-bayern.de

### Unsere Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr

### Unsere Sprechstunden

**Kirchenrat Pfarrer Joachim Klenk,**

**Landeskirchl. Beauftragter**

nach Vereinbarung

**Erika Burkhardt,**

Gemeindereferentin und Religionspädagogin

nach Vereinbarung

**Katina Geißler**

Sozialberatung A-M

Mo 15-18 Uhr und

Di 9-12 Uhr

**Susanne Böhm**

Sozialberatung N-Z

Mo 15-18 Uhr und

Di 9-12 Uhr

## Taufen

**David Nyikos**

am 1. Februar 2009 in St. Egidien in Nürnberg

**Lia Melchers**

am 29. Mai 2009 in Wolkersdorf bei Nürnberg

**Lukas Schwoche**

am 30. Mai 2009 in Trabelsdorf

**Dario Grothkoop**

am 12. Juli 2009 in Zell im Fichtelgebirge

**Jan Erler**

am 20. September 2009 in Rödental

**Sami-Martin Amthor**

am 4. Oktober 2009 in Nürnberg

**Sophie Wenk**

am 10. Oktober 2009 in Röthenbach/St. Wolfgang

**Jannik Schunk**

am 24. Oktober 2009 in Remling b. Martheidenfeld

**Sarah Hofecker**

am 15. November 2009 in Neuendettelsau

**Luca Prisinzano**

am 21. November 2009 in Baar-Ebenhausen/Werk

## Trauungen

Am 13. Juni 2009 wurde in Dinkelsbühl

**Wolfgang Müller & Marion Kopp-Müller,**

geb. Kopp kirchlich getraut

Am 11. Juli 2009 wurde in Amberg

**Vitalij Kowalewski & Olga Kowalewski,**

geb. Kruschewski kirchlich getraut

Am 18. Juli 2009 wurde in Mistelgau

**Rainer Fischer & Cornelia Fischer,**

geb. Bosse kirchlich getraut.

## Bestattungen

**Walter Ströhlein**

Nürnberg am 17. Mai im Alter von 53 Jahren

**Marga Flierl**

Sulzbach-Rosenberg am 28. Mai

im Alter von 86 Jahren

**Willi Kraus**

Eisenheim am 7. Juni

im Alter von 86 Jahren

**Elke Staudt**

Moosburg am 9. Juni

im Alter von 39 Jahren

**Rudolph Wunderlich**

Rehau am 5. August

im Alter von 83 Jahren

**Eugen Schulz**

Stein am 30. August

im Alter von 90 Jahren

**Erika Brückner**

Ebersdorf am 15. September

im Alter von 84 Jahren

**Betty Stark**

Nürnberg am 18. September

im Alter von 72 Jahren

### Gemeinde Amberg

Gemeindesprecher

Christina Amann

Fax: 09621 607250

Hans Zapf

Fax: 09621 24472

### Gemeinde Ansbach

Gemeindesprecherin

Heidmarie Zeller

Fax: 0981 6505347

### Gemeinde Aschaffenburg

Vertretung durch Nürnberg

Gemeindesprecherinnen

Jutta Krause

Fax: 06021 570588

Adrienne Kurzschenkel

Fax: 06186 201612

### Gemeinde Augsburg

Pfrin. Marianne Werr

Büro: Hooverstr. 3, Zi. 103, 1. Stock

86156 Augsburg

Bürozeiten: Montag 9.00 – 12.00 Uhr und nach

Vereinbarung

Tel. / Fax: 0821 7808877

E-Mail: marianne.werr@t-online.de

Gemeindesprecherinnen

Anneliese Reisner

Fax: 0821 708238

Karin Schuller

Fax: 0821 571228

Helene Seliger

Fax: 0821 36647

### Gemeinde Bayreuth/Hof

Vertretung durch Nürnberg

E-Mail: bayreuth@egg-bayern.de

Gemeindesprecherinnen Bayreuth:

Jutta Raupach

Fax: 0921 851277

Waltraud Stöckl

Fax: 0921 514201

GemeindesprecherHof

Luise Jahreiß

Fax: 0921 1510950

### Gemeinde Bamberg/Coburg

Pfarrer Matthias Derrer

Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

Tel: 09502 924515

Fax: 09502 924516

E-Mail: E-Mail: bamberg@egg-bayern.de

Gemeindesprecher Bamberg:

Gerhard Weibbrecht

Fax: 0951 131778

Sieglinde Föbel

Fax: 09503 7936

Martin Kranz

Fax: 0951 1808003

Gemeindesprecherinnen Coburg:  
Kathrin Zinner Fax: 09561 318550  
Martina Schwallach Fax: 09561 37618

**Gemeinde Erlangen**  
Pfarrer Matthias Schulz  
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen  
Tel: 09131 126197  
Fax: 09131 126196  
E-Mail: erlangen@egg-bayern.de  
Gemeindesprecherin:  
Susanne Binder Fax: 09131 9201912

**Gemeinde Kulmbach**  
Pfr. Matthias Derrer  
Siehe Adresse Gemeinde Bamberg/Hof  
Tel: 09502 924515  
Fax: 09502 924516  
Gemeindesprecher  
Inge Scheller Fax: 09229 7357  
Inge Martin Fax: 09227 90573

**Gemeinde Marktoberdorf/Allgäu**  
Angelika Hommel  
Am Alsterberg 12, 87616 Marktoberdorf  
Tel/Fax/ST: 08342 40410  
E-Mail: r-a.hommel@t-online.de  
GS: Christina Bleyer Fax: 08245 2117

**Gemeinde München**  
Pfarrer Cornelia Wolf  
Büro: Blütenburgstr. 71, 2. Stock, 80636 München  
keine festen Bürozeiten!  
Tel: 089 126611-21, Fax: 089 126611-21,  
E-Mail: muenchen@egg-bayern.de

Vertrauensmann: Peter Fiebig Fax: 089 7004883  
Vertrauensfrau: Monika Winter Fax: 089 6906679  
Pfarrer Christine Keßler  
Tel: 089 7142217 Fax: 089 71019997

**Gebärdenchorleiter:**  
Herman Bath Fax: 089 7851404,  
E-Mail: Hermann.Bath@t-online.de

**Gemeinde Neustadt/ Aisch**  
Pfarrer Rolf Hörndlein  
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911 252984-7 Fax: 0911 252984-8  
E-Mail: neustadt@egg-bayern.de  
Gemeindesprecherin:  
Hilde Hawlik Fax: 09122 75505

**Gemeinde Nürnberg/Fürth**  
Pfarrer Joachim Klenk  
GL-Seelsorgerin Erika Burkhardt  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
Tel/ST: 0911 214-1301  
Fax: 0911 214-1322  
E-Mail: nuernberg@egg-bayern.de

*Gemeinde Erlangen  
aktiv im Gottesdienst*



Vertrauensfrau:  
Andrea Rank Fax: 0911 508651  
Vertrauensmann:  
Randolph v. Hündeberg Fax: 0911 6807806

**Gemeinde Regensburg**  
GL-Seelsorgerin Dagmar Richter

**Gemeinde Schweinfurt**  
Diakonin S. Ebert-Kühling  
Dürrbachtal 26, 97080 Würzburg  
Tel/Fax: 0931 4047449  
E-Mail: sabine.ek@web.de  
Gemeindesprecher:  
Erich Jäger Fax: 09744 524

**Gemeinde Westmittelfranken**  
Vertretung durch Nürnberg  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
Tel/ST: 0911 63285-13  
Fax: 0911 63285-22  
E-Mail: familie@egg-bayern.de  
Gemeindesprecherin  
Edeltraud Langer Fax: 09141 6659

**Gemeinde Würzburg-Umland**  
GI – Seelsorger Stefan Wurth  
Friedrich-Ebert-Ring 27d, 97072 Würzburg  
Tel: 0931 8808889  
Fax: 0931 8808887  
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

*Impressum:*

*Herausgegeben von  
ev. Gehörlosenseelsorge, in der Evang.-Luth. Kirche in  
Bayern, Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg,  
Tel: 0911 21413-01  
V.i.S.d.P. Dipl.Soz.päd. Joachim Klenk*

*Redaktion:  
Team der ev. Gehörlosenseelsorge und  
freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen*

*Titelfoto: KD Urban  
Fotos und Texte:  
Deutsche evangelische Gehörlosenpresseagentur  
(degpa) / Urban*

*Layout, Satz und grafische Gestaltung:  
Kerstin Dominika Urban  
Versand: Heidi Schulz&Team*

*Hinweis  
Falls wir bei der Zusendung des Gemeindebriefes  
Personen übersehen haben, melden Sie sich bitte  
per Fax unter der Nummer 091121413-22 oder per  
E-Mail unter bayern@egg-byern.de zu Händen von  
Heidi Schulz.*

*Der bayernweite Gemeindebrief  
erscheint zwei Mal im Jahr  
Tipps und Rückmeldung bitte an  
Fax: 0911 21413-22  
E-mail: gemeindebrief@egg-bayern.de  
Internet: www.egg-bayern.de*



## Mein Leben – dein Leben – unser Leben

Meine gebärdenden Hände sind Spiegel meiner Seele

Meine gebärdenden Hände zeigen die Schwingungen meiner Gefühle

Meine gebärdenden Hände sind Ausdruck meines Glaubens



Ich gebärde gerne Gott,  
Schöpfer des Lebens,  
Begleiter auf meinen Lebenswegen,  
Herr, Freund und Helfer

Ich gebärde gerne Stern über Bethlehem,  
Brothaus, Brot des Lebens,  
Ort des Neuanfangs



Ich gebärde auch gerne Maria,  
Josef und Jesus,  
Bild der Armut, Barmherzigkeit und Erlösung

Ich gebärde mit Freude die Hirten  
und Sterndeuter,  
gläubige Menschen wie du und ich

Segen gebärde ich auch,  
aber niemals von mir aus  
immer nur von Gott aus zu mir hin  
denn er alleine schenkt mir seinen Segen

im Advent  
an Weihnachten  
im neunten Jahr  
auf meinem Lebensweg